

Franckesche Stiftungen zu Halle

Auszug eines Briefes von Anton Wilhelm Böhme an [Georg Heinrich Neubauer].

Böhm, Anton Wilhelm

London, 29.12.1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-240738](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-240738)

Extract aus H. A. W. Löfmanns Brief
 De dato London d. 29. Decemb. Jo. 1721.

Hauptbibliothek
 des Waisenhauses.

In dem letzten Briefe des Verschiedenen, aus dem
 Sie hier einen Extract gesicht, setzen Sie
 inständig gebethen, daß man ihn in eine Bibel
mit der Erklärung, wie er geschrieben, Sinnem,
 verstehen möge. Er wird nämlich in einem so
 klaren, daß er nicht allmahl also zu verstehen
 kan, wie er zum erstenmal ist, als er
 in einem solchen Effect stand. Nachdem
 er nun so sehr in eine Biblische Erklärung
 hat, lagte ich einen Zettel vor mir, um
 den Brief zu lesen, was mir von dergleichen
 Briefen, was nur noch hingehen möge.

ad

Die Consteinische Harmonie ²Abhandlung
minimam Jullil obm. an; anil is ab
in alben in dem Catalogo des
Lehrern Disaribnub Zinde, so gar für
selben nun vorbey. Die Weymarische
Bibel sehr von einem Lamm
gekauft. Folgende müßten das
nach übermalt werden: (1) Speneri
Lehrung in omnes Epistolas Novi
Testamenti, so viel der selben verfaßt
von. (2.) Eurd. Lütz. Königlich, St.
von der Müdergeburt. (3.) Eurd. Pas-
sions, Königlich. (4.) Breithaupti
Königlich in Epistolas ad Corinthios.
(5.) Allr Laurent: ²Lehrung in
N.

N. T. (6.) Franckij Passions. Anden
 Undermil der Psuniden ains in fiv
 cristung außsach. Kirchn. Passions
 nig schenktung set, addenda essent
 (7.) alle deutysche Lehnwörter peneri.
 (8.) Franckij Gläubiger Lehnwörter
 Lehnwörter, welche die gute Lehnwörter
 sein. Wenn ich nun zu dem
 etwas hinzusetzen sollte, das in dem
 neuen Lexikon über die Bibel ganz
 neu, bitte ab hinzusetzen. Die
 Passen müssen dem als ein Appen
 dix denen corrigieren und ganz
 abm.